

Das Programm

Mit großem Getöse und viel Begleitmusik werden TV-Übertragungswege digitalisiert. Die eigentliche digitale Revolution passiert für den Zuschauer fast unbemerkt. Auch lokale TV-Veranstalter haben ihre Produktionsweise grundlegend erneuert oder sind noch dabei. Digitale, bandlose Produktion, file-basierter workflow, Multi-Plattform-Strategien – immer mehr Sender stellen sich auf die neuen Möglichkeiten ein, die das Internet und wachsende Bandbreiten bieten. Neben den klassischen Kabel-TV-Magazinen entstehen neue Produkte – für die Zuschauer und für Werbekunden.

Welche das sind, was noch kommen kann und wie man damit Geld verdienen kann – das sind die Leitfragen für den diesjährigen Lokal-TV-Tag, den die Medienanstalten Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern wieder gemeinsam mit den Veranstaltern durchführen.

In diesem Sinne laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Lokal-TV-Tag 2012 ein.

Workshop

Parallel zum Tagungsprogramm bieten wir einen Technik-Workshop an. In diesem haben die Macher - Redakteure, Sendeplaner, Redaktionsleiter - von Lokal-TV Gelegenheit, sich mit der erweiterten Aufgabenstellung digitaler Sendeplanung zu befassen. Was sind Metadaten? Wozu brauche ich sie? Wie entstehen Metadaten ohne großen Zusatzaufwand?

Freitag - 21. September 2012

10:00 Begrüßung

Dr. Hans Hege, Direktor mabb, Berlin
Bernd Nitzschner, BFN, Lauchhammer

10:20 Einheitliche Reichweiten – Nutzen aus der „harten Währung“

Dr. Holger Liljeberg, Info GmbH, Berlin

11:00 Werbung im Lokal-TV - Teil 1 Senderkooperationen im Werbeverbund

Sebastian Labonte, BLTV, Frankfurt/Oder

11:20 Kaffeepause

11:45 Werbung im Lokal-TV – Teil 2 Den Werbemarkt ausschöpfen - Modelle

Carsten Sterzenbach, mbs, Potsdam

12:15 Diskussion: Hat die Werbefinanzierung für Lokal-TV eine Zukunft? Passen lokales Fernsehen und überregionale Vermarktung zusammen?

Mod. Helmuth Hartung, promedia, Berlin;
Dr. Holger Liljeberg, Info GmbH, Berlin
Sebastian Labonte, BLTV, Frankfurt/Oder
Thomas Böhm, mv1, Rostock
Carsten Sterzenbach, mbs, Potsdam

13:00 Pause - Imbiss

13:45 Vernetzungsprojekt - aktueller Stand und Perspektiven Technische Reichweite sichern, Zuschauerreichweite ausbauen

Dr. Uwe Hornauer, Direktor mmv, Schwerin

14:15 Vernetzungsprojekt – mehr als nur DVB-C Von der Sendeplanung bis zur Multi-Plattform-Strategie

Frank Mistol, hms, Halle

14:45 Lineare Werbung ist tot – Social Media und Geschäftsmodelle für die Praxis

Stephan Bauer, hübschbunt, München

15:30 Vorstellung Grimme-Institut

Aycha Riffy, Grimme-Institut, Marl

15:45 Kaffeepause

16:00 HbbTV-Projekt Sachsen

Mike Bielagk, Kabeljournal, Grünhain-Beierfeld
Frank Scheibe, Projektbüro, HbbTV Sachsen und Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig

16:30 Hybrid-TV-Projekt Brandenburg Lokal-TV im App-Store

Klaus Juli, M.E.N., Berlin

17:00 Digitaler Filebasierter Workflow – Aktuelle Herausforderungen und Chancen

Peter Effenberg, transfer.media, Potsdam

17:30 Get Together – Netzwerkparty am Grill

20:00 Ende



Per Fax: 030-264967-90

Per Post: mabb, Kleine Präsidentenstr. 1, 10178 Berlin

Die Anmeldung senden Sie bitte bis zum 14.09.2011 an die Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ina Will: will@mabb.de, Tel: 030-264967-22.

Ich melde mich verbindlich zum Lokal-TV-Tag 2012 an:

Name, Vorname; Institution/Sender (Angaben bitte in Druckschrift)

Ich komme in Begleitung von:

Name, Vorname; Institution/Sender (Angaben bitte in Druckschrift)

Ort, Datum

Unterschrift



Medieninnovationszentrum Babelsberg
Stahnsdorfer Str. 107
14482 Potsdam
Tel.: +49(0)331 74 000 131
<http://www.miz-babelsberg.de>

Anreise

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Berlin:

S7 Richtung Potsdam Hbf, S-Bahnhof Griebnitzsee (Es wird ein ABC-Ticket benötigt) - zu Fuß (ca. 7 Min.):
Aus dem S-Bahnhof kommend nach rechts abbiegen, entlang der Prof.-Dr.-Helmert-Straße, links abbiegen in die August-Bebel-Straße oder

Mit dem Bus 694:

Richtung „Potsdam, Stern-Center/Gerlachstraße“ bis zur Haltestelle „Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.“

Aus Potsdam:

Mit dem Bus 694:

Richtung „Potsdam, Stern-Center/Gerlachstraße“ bis zur Haltestelle „Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.“

Mit der S-Bahn:

S7 Richtung Ahrenfelde bis S-Bahnhof Griebnitzsee

- zu Fuß (ca. 7 Min.):

Aus dem S-Bahnhof kommend nach rechts abbiegen, entlang der Prof.-Dr.-Helmert-Straße, links abbiegen in die August-Bebel-Straße

Mit dem Auto:

- A115 bis Ausfahrt 6, Potsdam-Zentrum/Babelsberg
- Nuthe-Schnellstraße bis zur Ausfahrt Wetzlarer Straße folgen
- Auf die Wetzlarer Straße nach rechts einbiegen, Richtung: Medienstadt
- Die Wetzlarer Straße wird zur August-Bebel-Straße, das MIZ-Babelsberg befindet sich auf der linken Seite
- Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage vorhanden

Lokal-TV-Tag 2012

Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern



lokal zuhause

überall zu sehen

21. September 2012
Potsdam-Babelsberg